

unternehmensjurist

Magazin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rechtsabteilungen



ERFOLGREICH FÜHREN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Unternehmen kämpfen mit rasanten Veränderungen – nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie. Das schlägt sich auch in Rechtsabteilungen nieder.

Mehr denn je ist eine moderne Führungskultur gefragt.

SCHWERPUNKT
IT-Recht



„Wir sind gerade dabei, aus der Situation zu lernen“

Um den Unternehmensjuristen Wissens- und Erfahrungsaustausch auch im Homeoffice zu ermöglichen, lädt das Deutsche Institut für Rechtsabteilungen und Unternehmensjuristen (diruj) zu bewährten Fachveranstaltungen im digitalen Format ein. Ein Überblick über bisherige digitale Events.

digital.Arbeitsrecht Summit 2020

Vom **27.–30. April 2020** fand der digital.Arbeitsrecht Summit mit über 150 Teilnehmern statt. **Dr. Oliver Stettes**, Leiter Kompetenzfeld Arbeitsmarkt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V., eröffnete die Veranstaltung mit dem Thema „Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Beschäftigungspolitik & Maßnahmen in Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie“. Er beleuchtete das Thema aus der ökonomischen Perspektive. **Dr. Jochen Koch**, Syndikusrechtsanwalt, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall),

erklärte die Auswirkungen der Kurzarbeit auf die betriebliche Altersversorgung und befasste sich schwerpunktmäßig mit der Entgeltumwandlung. **Dr. Ulrich Fülbier**, Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbH, widmete sich einem krisenunabhängigen arbeitsrechtlichen Thema: der Arbeitszeiterfassung. Er erläuterte die Auswirkungen des Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom Mai 2019 zur Arbeitszeiterfassung auf Unternehmen, Arbeitnehmer und New Work-Konzepte. **Dr. Martin Lützelner**, Partner, CMS Deutschland, referierte zum Thema „Rückkehr aus dem Corona-Lockdown: Was Arbeitgeber jetzt beachten müssen“ und ging insbesondere auf die Anforderungen des Arbeits- und

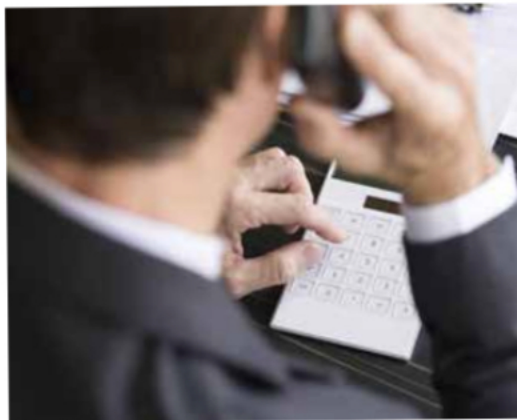
Gesundheitsschutzes im Unternehmen ein. Er gab den Teilnehmern einen „Fahrplan“, wie die Rückkehr vorbereitet und gestaltet werden kann. Dabei sind zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen, insbesondere



erklärte er, wie das System hilft, um Personalwirtschaft in einem größeren Konzern zu managen. „Erfahrungen und Lessons Learned im arbeitsrechtlichen Krisenmanagement“ hieß der Vortrag von **Christian Stadtmüller**, Head of HR Labor Relations, Infineon Technologies AG. Er berichtete, wie die Situation bei Infineon aussieht: „Wir sind gerade dabei, aus der Situation zu lernen ... und wir werden schauen, wie wir einen Mix aus Back to Office und Homeoffice auch weiterhin gestalten können.“

digital.Compliance Summit 2020

Vom **11. – 15. Mai 2020** fanden sich über 120 Teilnehmer beim digital.Compliance Summit ein. **Dr. André Körtgen**, General Counsel, VP L&C, Chief Compliance Officer, Thales Deutschland GmbH, referierte zum Thema „Wirksame Compliance in Heimarbeit – ein Selbstversuch“. In seinem Erfahrungsbericht sprach **Dr. Christian Zumpf**, Leiter Recht & Compliance/Prokurist, LogPay Financial Services GmbH, über die Einführung und den Praxiseinsatz einer E-Learning-Plattform. **Dr. Christoph Klahold**, Group General Counsel and Chief Compliance Officer, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, gab einen Überblick über den aktuellen Stand beim Unternehmenssanktionsrecht. „Vorkehrungen zur Milderung von Verbandssanktionen nach § 15 Abs. 3 Nr. 6 u. 7 Verbandssanktionengesetz-Entwurf“ war



das Thema des Webinars mit **Dr. Manfred Rack**, Notar, Rack Rechtsanwälte. Er sprach über die wesentlichen Verschärfungen des Verbandssanktionengesetzes. **Dr. Ernst-Joachim Grosche**, Chief Compliance Officer, Remondis Assets & Services GmbH & Co. KG, referierte zum Thema „Herausforderungen bei der Implementierung von Hinweisgebersystemen“. Dabei erläuterte er den rechtlichen Rahmen, die unterschiedlichen Arten von Whistleblowing-Systemen sowie ihre Vor- und Nachteile. Mit dem Thema „Compliance & Corporate Social Responsibility“ beendete **Prof. Dr. Stephan Grüninger**, Wissenschaftlicher Direktor, HTWG Hochschule Konstanz, den Summit. Er sprach insbesondere über die Ziele, Reichweiten, Grenzen und Maßstäbe der Unternehmensverantwortung – auch in der Krise.

sollte aus zwei Perspektiven geplant werden: Infektionsschutz und Arbeits- und Gesundheitsschutz, so Lützelers. **Dr. Lena Lindemann**, Leiterin Personalmanagement, Ergo Group AG, behandelte Fragen des Urlaubsrechts in der Corona-Krise. Sie ging insbesondere auf Themen wie „Zwangsurlaub“, Rückgabe bzw. Verschiebung des genehmigten Urlaubs sowie die Auswirkungen der Corona-Quarantäne auf bereits geplanten und genehmigten Urlaub ein. Pünktlich zur Gesetzesänderung referierte **Christian Hesse**, Leitung Labour Relations, Commerzbank AG, über den virtuellen Betriebsrat. Im Rahmen eines Artikelgesetzes wurde in diversen Gesetzen audio-visuelle Betriebsratsarbeit ermöglicht. Er erläuterte die praktischen Auswirkungen für die Betriebsratssitzungen und Beschlussfassungen. **Dr. Dirk Herkströter**, Syndikusrechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter, Vodafone GmbH, erzählte über Erfahrungen mit der Einführung des SAP HR-Systems. Im Webinar „SuccessFactors - Erfahrungsbericht und Lessons Learned“

Coming soon: Präsenzveranstaltungen 2020

- **Zukunftskongress** 15.–16. September, Berlin
- **Arbeitsrecht Summit** 29.–30. September, Düsseldorf
- **Compliance/Kartellrecht Summit** 28.–29. Oktober, München
- **M&A/Corporate Summit** 10.–11. November, Frankfurt am Main
- **Internal Investigation: Interviewtechnik für Unternehmensjuristen** 1.–2. Oktober, Frankfurt am Main
- **Digital Legal Counsel** 5.–6. und 11.–13. November, Düsseldorf



digital.General Counsel- Roundtable 2020

General Counsel und Leiter Recht verschiedener Unternehmen beteiligten sich aktiv an zwei exklusiven digitalen General Counsel Roundtable-Veranstaltungen im **Mai 2020**. Die Teilnehmer schalteten sich jeweils dazu, berichteten über ihre Erfahrungen und diskutierten rege mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Rechtsabteilungen. Beim ersten Termin **5. – 8. Mai 2020** sprachen **Dr. Ulrich Becker** und **Lars Eckhoff**, beide Partner, CMS Deutschland, zu „Nach der Krise ist vor der Krise – Lieferketten unter Stress – Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Zeiten“. Dabei haben sie sich insbesondere auf die Aspekte des „Wiederhochfahrens“ konzentriert und Wege zur Stärkung der Supply Chain sowie die Risikominimierung in Krisenzeiten erläutert. **Dr. Alexandra Schluck-Amend**, Partnerin, CMS Deutschland, beantwortete zum COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz: Was hat es für Vor- und Nachteile für insolvente Unternehmen und deren Vertragspartner? Welche Risiken bleiben? Wie kann die Zeit sinnvoll genutzt werden? Unter der Rubrik „Erfahrungsbericht eines General Counsel“ folgten spannende Einblicke in die Rechtsabteilungen verschiedener Unternehmen: **Dr. Eva Heneweier**, General Counsel, Funke Mediengruppe, **Dr. Nikolai Vokuhl**, General Counsel, Hugo Boss AG und Fachbeirat diruj und **Dr. Stephan Bühler**, General Counsel & Chief Compliance Officer, SGL Carbon SE, sprachen über die aktuellen Herausforderungen

und Learnings in der Corona-Krise. **Matthias Stevens**, Senior Consultant, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, präsentierte den Teilnehmern das Programm „Legal SmartDocuments“ und zeigte, wie durch Dokumenten-Automatisierung und die-Kollaboration das juristische Arbeiten in Zeiten zunehmender Vernetzung und in virtuellen Teams effizienter gestaltet werden kann. Der zweite digital.General Counsel Roundtable vom **18. – 20. Mai 2020**, der exklusiv für Mitglieder des General Counsel Leadership Circle (mehr dazu unter diruj.de > Über uns) und des diruj-Fachbeirats stattfand, verzeichnete rund 50 Teilnehmer. **Martin Clemm**, SVP Global Legal & General Counsel, Software AG und Fachbeirat des diruj, teilte mit den anderen General Counsel die Erfahrungen der Software AG zum Thema „Effizienzsteigerung durch Legal Tech in Rechtsabteilungen“. Nach dem Motto „Führung beginnt und endet bei Ihnen“, beleuchtete **Dr. Geertje Tutschka**, Managing Partner, Consulting for Legal Professionals, verschiedene Aspekte von „Führung in der Krise“ und erläuterte, was Führungskräfte jetzt unterstützt. Mit der Frage, ob Covid-19 die Arbeit in der Rechtsabteilung nachhaltig verändern wird, hat sich **Thomas Wagner**, General Counsel und CCO, Faber-Castell Aktiengesellschaft, auseinandergesetzt. Er erläuterte die Vor- und Nachteile von Homeoffice. Dabei zeigte er, wie sein Unternehmen die Umstellung der Arbeit während der Krise gestaltete und gab einen Ausblick, welche Prozesse auch nach Covid-19 bleiben werden. Wie mit dem Programm „TeamDocs“ gemeinsam Dokumente erstellt, abgestimmt und finalisiert werden, zeigte **Hanny Vonderstein**, Global Product Managerin, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, auf. **Dr. Friedrich Klein**, Leiter Recht, FERRERO MSC GmbH & Co. KG, berichtete über seine Erfahrungen aus der Lebensmittelindustrie und formulierte einige Thesen für die Arbeit der Rechtsabteilung nach Corona, insbesondere zum Thema Homeoffice. Dem Thema Homeoffice widmeten sich auch **Dr. Stefan Middendorf** und **Dr. Albrecht Muser**, beide Partner bei KPMG Law. Sie behandelten wichtige Punkte wie Arbeitszeit und Arbeitsschutz im Homeoffice, Kostentragung, datenschutzrechtliche Aspekte sowie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats.

digital.Legal Operations Summit 2020

Vom **25. – 28. Mai 2020** fand der digital.Legal Operations Summit mit über 100 Teilnehmern statt. **Dr. Maximilian Koch**, MBA/Syndikusrechtsanwalt, eröffnete den Summit, indem er über Legal KPIs referierte und erklärte, wie man mit diesen Kennzahlen den Erfolg der Rechtsabteilung misst. In seinem Vortrag „Das Ende der Billable Hour“ sprach **Dr. Alexander Steinbrecher**, Head of Group Corporate, Mergers & Acquisitions and Legal Affairs, Bombardier Transportation, über alternative Vergütungsmodelle für Rechtsdienstleistungen. Dabei beantwortete er Fragen wie: Wie viel Geld geben Unternehmen für Rechtsdienstleistungen aus? Warum ist Zeit die falsche Währung für die Vergütung von Rechtsdienstleistungen und welche Vergütungsmodelle von morgen können wir heute schon nutzen? **Dr. Martin Klein**, Head of Legal Corporate, General Counsel Legal & Compliance, thyssenkrupp AG, berichtete über die Etablierung und Weiterentwicklung der Legal Operations bei thyssenkrupp. Er



fasste die Lessons Learned zusammen und erklärte, was sich zur Etablierung von Legal Operations bewährt hat. Mit einem Vortrag zum Thema „Change Management – Erfolgreiche Veränderungsprozesse durch Mitarbeiter schaffen“, beendete **Dan-Alexander Levien**, Leiter Rechtsservice, Audi AG, den Legal Operations Summit. Er sprach über Veränderungsprozesse im Unternehmen, die damit zusammenhängenden Auslöser, Maßnahmen bei Widerständen und generell Erfolgsfaktoren in Veränderungsprozessen. **Mehr dazu:** www.diruj.de/digitale-events

Maryna Skyba